hnhof.

echer

Service Control Contro

Mära

ft. h.

ķe 1

Anzeiger General

Grichett lüglich Nachmirogs policen 3-6 Ufr.
Abbentement 50 Pfg. ber Menat, feel in is hause,
nich bis Web unter Br. 1869 Mf. 1,50 per Cuart. ercl. Geledigeb.
eleiteinselbrie bro dagie Britzelle 18 Mf. anderstre Anzeleiteinselbrie Dr. 20 geleiteinselbrie Abbenderte Anzeleiteinselbrie Dr. 20 geleiteinselbrie der Abbenderte Br. 20 geleiteinselbrie 20 geleiteinselbri

für Halle und den Saalfreis.

5. Jahrgang.

Bur die Medation voranverring.

Bilbeim Gete Chollift, Golefe u. alfem. Teilt;
Jofe Viener Greifften, Theater, Onnde in Gerichtsig.);
Mot findelin (Infraeinstell,
idmatild in Halle a. C.
Redition: Inflaeinstelliche Rr. 18 fragische.
Sprechfunde: 4—6 Uhr Nachmittags.

Drud und Berlag bon B. Rutichbach in Salle a. G. Zelephon Rr. 312.

Perbreitungsbezirt: Stadt halle a. S., Giebichenftein, fowie fammtliche Ortschaften bes Caalfreifes, ber Kreise Bitterfeld, Deligich, Erfurt, Mansfelber Gebirgs. und Seefreis, Merfeburg, Nanmburg, Querfurt, Weißeufels, ferner anbere gablreiche Orte ber Proving Cachjen, Anhalt und Thuringen, insgesammt gegen 1000 Grifcaften mit 112 eigenen Filialen. +-

Die heutige Nummer umfaßt 8 Geiten.

Prenfischer Landtag.

(Originalbericht bes "General: Angeiger".) Abgeordnetenhaus.

51. Sigung.

& Berlin, 13. Diary

11 Uhr. Auf ber Tagesordnung steht die zweite Leding bes Seietzamwurfes betr. die Abänderung bes Badbrechtes. § 1 der Vorlage enthält solgende Bestimmungen: Wosa 1: Eintbeltung der Abster in der Atterface von der Arter von der Arter Arter von der Kreis-, Bezirfs- umd Produngaliteuern. Absah 2: Destimmt die Pikatiarrechnung der Sowo Mart überfeigenden Staatseinsmunsstenendern der Sowo Mart überfeigenden Staatseinsmunsstenender von der der Vorlage der V

Raumburg, Querfurt, Weissenfels, fernter andere gabre annunt gegen 1000 Grischaften mit 112 eigenen Zii kommissorlage. Würde gegen das Erwarten der Gentrumspartei das gedölossen Kompromis durch die Beschlässe der zweilen Leinigsbericht und den des geschlössen der Gentrumspartei das gedölossen Kompromis durch die Beschlässen der Gentrumspartei das gedölossen der Gentrumspartei gegen der Gentrumspartei gegen der Gentrumspartei ge

Politifdje Heberficht.

Deutiches Reich.

* Berlin, 13. Marz. (Hofnachrichten.) Heute Morgen begab sich das Kalierpaar und dem Annikgewerbemuseum. mit die die die des Kalierpaar und dem Annikgewerbemuseum, mit die bafelbif ausgestellten und für die Westenastellung in Gricago bestimmten Modelle der Kalier Wilhelms-Geddatnisstrehe sowie Golosie enwöhne der Kalier den bisherigen großbersoglich dablichen Gescheinen Kath d. Krauer dehnis Entgegunahme seines Abberninugsschreibens in besonderer Abichieds Andien. Später hörte der Monarch den Bortrag des Christ-Kadier. Später hörte der Monarch den Bortrag des Christ-Kadier. Mittags ampfing der Kalier den Director der Württemberglichen Werenlichalt zu feines den der anatolischen Eisenbahren hielt.

— (Aur Romfahrt des Kaliers) schreib die "Kordd. Aufg. Zeitung": "Der rönnischen Malterneldung, der Keichs alt gieter werde den Kalier auf der Reis nach Kom begleiten, tich wir in der Lage zu widerprechen. Der Monarch wird und Schafferbar des Answärzigen Freihertn von Marfahalt, vom Stachber auf der kabinets begleitet sein; außerdem geht mit dem Kalierpaar eine gläusende mitikärliche Sulte und das Gefolge der Kadieren, "

Geheime Schuld.

Original : Roman in zwei Buchern von Ernft von Balbom.

(Fortfetung.) (Radbrud verboten.)

3ch will keinen Schritt mit den Berwandten meiner Fran und da ich nicht mit Gewolt mir mein Recht erkämpfen mag, so muß ich später die Schlheit des Kodzills anerkennen, sowie ich die des Testaments anerkannt habe. Das aber bringt mich jest in eine feineswegs beneibenswerthe Lage."

"Best icon?" fragte Aba verwundert. "Ich follte benken, baß dies Dinge find, welche erst nach Leontinens wirklich erfolgtem Tode Bebeutung haben."

wirklich erfolgtem Tode Bedeutung haben."
"Bie turzsichtig Dn bift! Denke doch nach: wenn nicht ich, sondern mein Sohn der Erbe des großen Bermögens ift, so bäugt mein Gidt an einem seidenen Faden, das heißt, ich bin verloren, wenn das Kind stircht!"
"It der kleine Heinrich denn krant?"
"Seider ja, und der Arzt, den ich zu Rathe gezogen, gab mir wenig Hoffnung, daß das kind erkarken werde. Es leidet an Krämpfen und ist daburch von Kräften gekomen.
Das schwach gelimmende Ledensskämunchen kann plüsklich err
löschen.

Deshalb tamı ich nicht nach Berlin gurnd, weil bas find bann formlich unter ben Augen bes Professor Meiber

väre."
"Aun verstehe ich Dich", sagte Aba nachbenklich, "wohin aber wollen wir gehen?"
"Bortäufig nach Wien, aber für alle Fälle ist es besser, wenn wir nicht zusammen reisen."
Das Mädschen sentzte.
Haber verstand sie und ihr die Hand hinstreckend, sprach er mit großer Herställeteit:
"Ich weiß, was ich Dir zu danten habe, und werde es ale vergessen. Wir gehören zusammen und nie soll ein

anderes Weib zwifchen ams treten, noch will ich ihr Rechte auf meine Hagen frabiten. In biefem Augenblick hatte fie ibr Mistrauen vergeffen und auch die Stimme ihres Ge-

Bilber einer glauzenden Bufunft umgautelten ihre Sinne, fie dantte dem Maler mit überschwänglichen Borten, dann rief fie lebhaft:

rief fie lebhaft:
"Ad, ich vergaß gang, Dir zu erzählen, baß ich einen Brief von meinem Bruber aus Wien erhalten habe. Der arme Wilhelm befindet sich in großer Bedrängniß, benn seine Geliebte mit ihrem Kinde ift ihm nachgefolgt, nachbem sie seine Abresse ausgesoricht, nub dies ist ihm um so pelnicher, weil er Aussicht zu haben scheint, sich zu verstehen und seine Lend zu verstehen und seine kannen den kannen den kannen der wohnt in einem entfernten Bororte und bittet mich, ihm Geld zu schliebten. Der Maler runselte die Stirn, dann aber saate er nach

um Geld ju ichicen."
Der Maler rungelte bie Stirn, dann aber fagte er nach einigen Ueberlegen:
"Ich werbe Dir etwas Geld geben, das magst Du Beinem Bruder schiefen und ihm mittheilen, daß Du in ben nächsten Tagen nach Wien sommen und ihn aufsuchen mirit

wurt. Wahricheinlich reise ich morgen schon ab, werbe Dich aber gleich nach Deiner Ankunft in Wien besuchen — gieb nir Wilhelm's Abresse. Doch sei vorsichtig, Aba, und ver-rathe Dich Deinem Siruber gegenüber weder durch Wort noch Blid — das versprich mir!"

"Sei gang ruhig, Robert, ich schwöre Dir, daß ich unfere Geheimniffe nie verrathen werbe!"

"Dies liegt in Deinem Intereffe gerade fo, wie in bem meinigen — und nun lebe wohl! In Wien feben wir nus

Gine berlaffene Geliebte.

Schwerfällig raffelte ein Omnibus durch die volkreichen Straßen der schönen Kaiserstad un der Donau.
Derselbe kam vom Südbahnhofe und hielt an seinem Standplage in der Joseffladt.
Die Reisenden, welche die Fahrt mitgemacht und hier noch nicht ihr Ziel erreicht hatten, waren genöthigt, sich eines auberen Fuhrwerfs zu bedienen, um weiterzukommen, oder den Mes zu Rufe fortwießen.

ober ben Weg zu Fielse fortzusiegen. Mer Keiters ware nicht angenehm gewejen, benn bie Racht batte fich beradgeientt und ein feiner, mit Schnee gemischter Sprühregen rieselte nieber.

Deshalb ipätte auch die elegant gekleibete Reisende, welche dem Omnibus entstiegen war, nach einer anderen Habragelegenheit aus, welche sie alsdald gefunden, nachdem, sie die zu Alfertrase gegangen war.
Aba, denn sie war es, stieg in einen Tramwap-Waggon, der sie direkt nach Ottakring, einem Bororte der Residenz, stibete

Sie batte eine Biertelftunde zu fahren bis zur Salte-ftelle, von der ans sie nur wenige Schritte zu machen hatte, um bie biffere Sasse zu erreichen, wo ihr Bruber Quartier genommen, nachem er aus Gelbundungel das steuere Logis hatte verlassen mussen, welches er bei seiner Anfunft in Wien bezogen.

Das Mäbchen, verwöhnt durch den Lugus, der es in letter Zeit umgeben, hatte sich mur widerwillig dem Wuniche des Geliebten gefügt, hier vor der Hand Wohnung zu

Allerdings war fie sicher aufgehoben unter bem Schute ihres Bruders und konnte nach gepflogener Ridfprache mit Hellborf ihr ferneres Dasein seinem Buniche gemäß einrichen, Uda hatte bem Maler von der letzen Bahnstation ans tele-

Dif.

ben An

ihn ge den Rege ach Amer effen Um heerichwe

Mebrai Ms die Friedrichsc bei ihnen mm Deine nur erwie biefe falfe follten, bi bon biefer legten Die

eftgefest.

Sigun

halten, in

* Pa
bes "Rei
herr Fra
bon eifer
aluminium

Dende für

und Indu find, guri wegs and ns eg bor einig fich einge einem S längerer

arme I

* 36

— (Bur Frage der Anflösung des Reichstages) wird der "Magdeb. Ig." aus Berlin berichtet: "In Ansflichen erregender Beite ist verbreitet worden, daß die bekannten abschneiden Beichlieben Belichlieben ben Kohlebange Belichlieben Belichlieben Belichlieben

Dittmod

gegangen. — (Bwifden ben Konferd atiben und Antisemiten) follen Berhandlungen über ein Reichstags wahl. Bundi hin is angefnipft worden fein. Man ninumt in der fonservativen Partei an, daß bei allgueitens Riechstags Remvoulten ber Untifemiten etwa zwanzlg Mandate erringen wurden, also bierzeh zu den bisderigen binzu, und daß fall ausschiehlich Kreife, die jett fonservativenterein binzu, und daß fall ausschiehlich Kreife, die jett fonservativerein beine Batteien worden eine Bendriff wirde fich bie gahl bermitbern und zugleich für beide Parteien Beld hieren lassen, den Berteien Beld hieren lassen, den Förberen biese Bundnisse, dier das natürlich nicht offiziell in der Frattion, auch nicht öffiziell in der Frattion, auch nicht öffiziell in der Frattion, auch nicht offiziell sie der Bresse.

in ber Preffe ober in Berfammlungen verhandelt wird, foll Der Stöder gehören.

— (Die Dberpräfibenten ber öftlichen Greng-probingen) find Seitens bes Minifters benachtightig morben, daß in bem gegenwärtigen Stand ber Choleragefahr fein Sindernig vorliege, die Beidäftignung der unfiliche bolntlich en Arbeiter zu gestuckt. Die Oberpräfibenten find aber veranlagt morben, der geftutden. Die Oberpräfibenten find aber veranlagt morben, der geftundheitlichen Urben und und beider Aufmerflamteit au ichenken.

wurde biefelbe in siegreichem Anfinrm genommen, wobel Sitti fiel. Der Tod biefes einflußreiden Handlige bürglie bie nachhalige Säartung der deutlichen Herchalt is Tadora. Der desfeitige Berinte berägt: I farbige Offisten ind fardige Soldaten todt, IT fardige Soldaten vermundet. Derdorzubeben ist, das dieser Wassfreuerfolg vor Untunft der mit Jadresulgu von der Ansie abnachsiten, ingwissen vermundlich bereits eingetröffene debentenden Berstättung der Besahung von Tadota errungen worden ist, of his der Besahung der Besahung der Ansie der Besahung bereit gestimmends abgeseh. Bebet wird nun in der solgenden Wode bien Bortrag in einer Versamung men wierten Bertiner Wassleten.

freife halten.
* Dortmund, 13. Marg. Dentrumspartei ftellen herrn Ranbibaten für ben Reichstag auf. Die Bertrauensmänner ber

Defterreich-lingarn.

* Wien, 13. März, Gestern fand eine große sozial bemo-tratische Demonstration auf dem Erabe der Märzge-fallenen von 1848 flatt. Circa 8000 Arbeiter mit Francu kegten Kedinge nieder. Mehrere Richner, darmiter auch zechtlich, drachten Hochrische und der Benden ber den Anderen man und finitschiph hochbatten wolle. Rach Philippung de Frei-deitsliedes und der Marfeillaise tehten die Arden Velingung de Frei-deitsliedes und der Marfeillaise tehten die Arden Velingung de Frei-deitsliedes und der Marfeillaise fehren den Arden Philippung de Frei-deitsliedes und der Marfeillaise fehren in und Die Mache schrift weleberholt ein mit der Ansforderung, nicht zu singen und sich anzi-aulden, dach entsprachen bielltbeiter diesen Frieden nicht, so das Boligei einergisch einschreiten mußte. Die Demonstration verlief überigens ohne Erzeß.

Stalien.

Italien.

Bom, 18. Mars. In Holge ber Melbung, ein bem Throne nahestehender ölterreichigere Erzherzog werbe aufählich der filbernen Hodgeit des italientiden undenlichen Bonigspaares in Rom erwartet, soll der Batilan eine Wote au jelne Betteter bei sowerdnen Hofen gerichtet haben, die bejagt, daß der Pault, während er die Beligde bom indatatiolischen Bringen oder Sowerdnen enwicken einer den der Beligde bom indatatiolischen Bringen oder Sowerdnen enwiche gerichte haben, die bein Kind von Italien burch den Seinde fatholischer Fürften in Nom bargebrachte Jubbagung als eine feinde feige And blung agen die sowerdnen Rechte des pahpitichen Sindses auffassen wirde. — Der Pappt theilt den Stickbern mit, er wünsiche, daß die Pilgerzüge nach Nom während der Anweisneit des bentichen Katifers untersbieben.

Frantreich

Frankreich

* Paris, 13. Mar, 3. m Paris ist hente wieder einmal ein feitischer Tag erster Ordnung. In der Deputirtenkammer wie im Schwurgerichtssaale wird wier die neuffen Guthfüllungen im Ban am alf am da gerbandelt werden. In ersterer foll darliber eutschieden werden, od ein adermaliger Bandel im Kaddiet zu beiorgen ist, oder ob unr ein Mann über Boot fliegt. Das Miniskerinun Ribot hofft sich vorstänfig am Kuder katten zu konnen gewannta Riemand von mitrit der miniskriellen Erbfach da für, aber milengdar ist, daß das Bertranen der Bewölterung in die Unparteilisafeit der republikanisken Merkeitungskalmer einen neun wie daren Schige eine katten der Kuder der Kuder der Kuder der Kuder der Kuder der Kuder der kannen eine Kuden und batten Schige eine kannen der Wendlerungskalmer einen neun wie daren Schige eine kannen eine kannen der inch der der kuder der kannen einstissung gefordert wird, die der der Republik famm Enes bringt.

Sibung ber Stadtverordneten - Verfammlung.

. Salle, 13. Dars

Gerichts-Beitung. Straftammer.

graphifch ihre Anfunft gemelbet und erwartete feinen Befuch

grabiich ihre Antiunft gemeibet und erwartete jeinen Bejuch am nächften Tage.

Der Anblid ber Berödung, des Schuntes und des Clends in diesen Staddbiertel, wo Armuth und Berbrechen haufen, berfetet Woh in die Zeit ihrer Jugend zurüf und erwedte gewissernachen ihre schlechten Inflintee.

Je länger sie in biesem Dunftreise athmete, um so mehr nahm ihr Fühlen und Deuten die Formen an, welche bier gebräuchlich waren.

gebräuchlich waren.
Sie zirmte Holdborf seines Geizes wegen, benn ihm wäres es im Leichtes gewesen, ihren Bruder reichlicher zu unterflüßen, so daß dieser sich nicht genöthigt gesehen hätte, durch allerte Geschäfte, welche das Gelet berbot, in diesem Mirethalt zu erwerben.
Bielleicht weigerte sich Robert gar, für sie in ber Weisen von ihre des Eich geträumt, und ließ sie an diesem Orte des Elends, ausstatt ihr in einem etgantem Stadvierte eine sich Bedeut zu mit die die Wittel zu geben, ein lugruisses Eeden zu führen.
Das Hans war dereits geschlossen und Ur die Wittel zu geben, ein lugruisses Eeden zu führen.
Das Hans war dereits geschlossen und Aba läutete. Der magere daußmeister, gehüllt in einen zertssenen Schlaftod, öffnete mürrich das Jousthor.
Aber seine Miene erhellte sich, als er Aba erkannte, die ihm, als sie ihren Bruder zulest besucht, ein recichliches Trüsgeld gegeden batte.

gegeben hatte.

geld gegeben hatte.
"Der Herr Mgent ift 3' Haus", erwiderte er ichmungelnd
auf des Madchens Frage, indem er den Zwangiger in die
Taiche icholo, den er von ihr erhalten.
Die Schleppe von Aba's Seidentleid raufchte über die
ausgetretenen Seteinftufen der Treppe, welche der Hausmeister
durch seine in die Jobe gehaltene Raterne delendetete.
So gelangte sie in das erste Stockwerf. Ein langer, dumller Gang, auf den die Ibe Inten der verfchiedenen
Aschmungen ausmitweten, empfing sie. Am Ende desenden
drang aus einer Thür ein schwacher Lichtichen, welcher

feinen Weg aus einer Spalte genommen, und lautes Wegant,

feinen Deg inde wurden bernehmbar.
Pha bffriete haftig bie lofe in ben Angeln hangenbe Thur bart ohne Bruf fiber bie Schwelle best großen Gemaches, bas ihr Bruber jest mit feiner Geliebten be-

wohnte. Gs bot fich ihr ein hähliches Bilb wüfter Unordnung bar, das eine hellbrennende Betrolenmlampe, beren Anphel

bar, das eine geabernande pertorennande, vera supper gerbochen war, belenchtete. An ben Banben ftanben Bettfiellen ans weichem Sog, in beine Bettigung, Bolfter und Decken wirr burcheinanber lagen; die Betten befanden lich noch in bem Zustande, wie

Gin großer, vierediger Tifch ftand in ber Mitte bes Ge-maches und um benjelben ver Stuble, beren Rohrgeflecht

zerriffen vom Sipe herabhing. Amf dem Tilde lagen eine Menge von Sachen, bunt zulammengebänft; daneben stand eine halb geleerte Wein-flasche nehrt mehreren Kelchgläsern nud auf einem fettglangenben Bapier lag ein Stud Sped, falter Braten und Baib Brod. Bon Ginrichtungestüden war in bem Zimmer nur ein

großer Kleiberichrant, rob gezimmert, gu bemerten. Ginige Riften und zwei offenftebenbe Roffer aus ichwarzem Dolz, welche fich in ben Eden befanden, benteten baranf bin, bag

welche sich in den Geen befanden, denteten darauf bin, des die Bewohner dieses unbeimlichen Rannes Keitende seine, die sich dasselbst nur vorübergehend aufhalten wollten. Benn icon das Jimmer in seinem Schmug nud der gänzlichen Berwahrlvlinug einen höchft ablicheinde nichden darf den Beschauftenlung einen höchft ablicheinde Siede der Kall mit den Bewohnern desselben. An dem Weberten bestelben. An dem Tiche das fall mit den Bewohnern desselben. An dem Tiche sach der Agent Brunner, deffen Bekanntsichaft wir ichon vor einiger Zeit in Bertin gemacht, doch iah er gelatert und vernachlässigt aus. Er hielt in der rechten Hand ein Tichmesser, mit dem

er sich jedenfalls ein Stud Braten abgeschnitten hatte, benn er fante noch mit vollen Baden und antwortete deshalb nicht gleich auf die Antlagen, welche die vor ihm stehende

nicht gleich auf die Antlagen, welche die vor ihm stehende Franensperson aussitieß.
Diese, ein junges Weib, beren Züge noch Spuren von Schöwheit zeigten, hatte ein großes, dunkles Tich über ihren Angung gebunden, so daß nur hier und da die zerdrückten Bolants des granen Wolltiedes zu sehen waren.
Ueber das in wirren Strähnen herabhängende, blonde Saar datte sie ein schwarzes Spiseunt gekningt.
Die Ruhe des vor ihr sigenden Mannes, der seine Frassing vorliftandig dei ihren Vorling und Vorling u

Schwanten gerieth. Dabei glitt das Tuch von ihrer Schulter und man fah nun, daß fie unter demfelben ein Kind trug, in eine Wolleingewidelt.

"Und jest weiß ich bestimmt, daß Du mich betrogen haft, bem ich babe mit ber Frau Wirthin selbst gesprochen, ber Du bie Gbe angetrogen bat!" "Das hättest Du gewagt?" stieß ber Agent ingrimmig

geroor.
"Noch ein wenig mehr", lachte fie hohnisch , "benn ich habe ibr ben Kleinen sier als Hochzeitsgeschent angeboten nub ihr erzählt, wer fein Bater ift!"
"Winna!" ichrie Brunner aufpringend , die Hand wie

3um Schlage brobend erhoben. Sie fah ihm tropig in's Beficht.

(Fortiegung folgt.)

Wafferftande: 2m 14. Marg: Salle, unterhalb + 2,10. Trotha - 2,60. 13. Marg: Calbe Oberpegel + 1.84. pegel + 1,92. Dresben + 1,70. Magbeburg + 3,36.

fe auf 5
Roften)
inimalen
ine. In
Ditten:
es Bau:
Anficht

ug banr eine Er: 4 Meter

eitung eibabe noftüdstigfden nien mit Mt. be-er 8 Mt. borbnung Anlegung is und r Gas-wurben. ot fübrte erfuchung er Reiß-s zweiten ng burd an bie

an be detimage ing nach sentirage entighens fipreden, maulegen befanntienen gage, ben servilligte bo Pfg., Bumbagte ber on Gasten det in multion gage, ben servilligte ber on Gasten det in multion out. Die munifion fich bann bas Besentablität sielligien it jugicieht gage ber in auf in de in multimag ber in gagen iber berolligt.

Mary.
Beife,
oon Mai
h. und
inner beien Glasuen, das
it. Im
Baaren
ngab, bat
bertfdentl,
uen, auch
b nahmen
auf dielfad
b nelfad
dielfad
d

te, benn beshalb ftehenbe

ren bon er ihren brüdten

er feine

gur Be-en Tifch, entliches

man fah ie Boll= gen haft, en, ber arininia

benn ich ngeboten and wie

+ 2,10

weben, welcher ausgegeben, im Auftrage seines Bringipals abgeschickt zu ein, mu die Waare zu verfausen. Es sei im dem auch jedemat er entsprechende Breis dernafolgt toorben. Durch Jengen wurden sies Angeleichen Breis dernafolgt toorben. Durch Jengen wurden sies Angeleichen Breis dernafolgt toorben. Durch Jengen wurden sies Angeleichen Breis dernafolgten Weben der Angeleichen Breis der eine Geschlichen der der eine eine Geschlichen der der eine Geschlichen der der Geschlichen der der Geschlichen der der Geschl

Lokales.

Der Rachbrud unferer Original-Botal-Berichte ift nur mit Quel Salle, 14. Marg.

Städstische Kommissionen. Kommissionen und Schalbauin betraften gur Borberathung der Anflellung eines Sihung am Wittmood den 15. Mary cr. Nachm. 6 Uhr im Amtseinmur des Derru Oberdürgermeitters.

Sigung am Mitimod ben 15. Marz er Rachm. 6 Uhr im Amtsjammer bes herrn. Derebingermeilters.

Bortra, Im, Joel Aroppring i pricht beute Abend herr
Dr. Schaarichmibt aus Leipig über "Madre Schöfungsehre" Dereiche will dos Weitgelichte, sowohl bem Augenschen,
eine der mahren Beschaffenbeit nach und die Krichaffung aus einem
einigen großen Rechamere in populärer Weite istliben. Der Bortnagende mitd lich treng an die Forischungen von vorrenen Wissendigen
einigen großen Rechamere in populärer Weite istliben. Der Bortnagende mitd lich treng an die Forischungen ber wodernen Wissendigen
date, insehendere des freungössichen Mitronomme Laplace.

Batente. Beim Kaiterlichen Vatentum fachen lau Meldung
der Frang Tretrop bierleibt, auf ein Befahren zu Darifellung
der Frang Tretrop bierleibt, auf ein Befahren zu Darifellung
der Frang Tretrop bierleibt, auf ein Befahren zu Darifellung
ber frang Kretrop bierleibt, auf ein Befahren zu Darifellung
und ihre der des Wortanwerfe zu Dalle a. E. Die Diei bende für 1902/98 ioll mit Richficht auf die sichende Lage der Baraffin
mb Industrie graen bie des Borjahres, no 15 Brognet verbellt worden
sind, gurüchbeiben. Diefelbe wird nicht unter 10 Brogent, aber felnes wogs auch über 12 Brogent betragen.

Chiaganifall. Der Hande is man u. aus Deffau, welcher
vertigen Zagen bier zureiße und in einem Hotel am Martinsberge
sich eingemierbet batte, wurde gestern Bend unterwege Hölich dom einem Schlaganisale betroffen. Der Ungläcklichen Bofin feit langere Zeit leibend gewehn fein foll, verstarb ichon furge Beit nach diener Einlicherung in be Konig, Kling.

Cie ging in Scheeden: Gelieden Abend gegen 7 Uhr wurde sierne Aben ich unter ein der der der der den Bend unter der die Gelieden ist, deuen bisald versichen int, demelichen der einer Benderen werden der Beitwand gesten der Gelieden ist, dumte verbriedt. Die Schebe ist gegen Und Bericher und bet einen Bett von unterere hundere Mangen Und Bericher und hat einen Bett von unterere hundere Weiter der ein der der Beitwand in Gleiberenfen zu dieh

pflät verben.

* Reilicher Tag. Der nächte Falbsche Tag ift der 18. März.

salb begeichnet ibn als den gweitsärften tritischen Tag des gangen
gabres. Es dürfte bereits vom 16. ab die bekannte Gabaratteristit:
wöbere Entischengung, flätere Victorfalige, namentlich aber Eisberein
p beobachten fein. Um den 24. März erwartet Falb neiterblings
samm Victorfoligie.

Ans der Umgebung.

Beihen, 13. Mar, (Bufammenbruch eines Dachubles.) Muf einem bem Zimmermann Stobe in Rofenfeld gebörigen
nerbauten einflödigen Bohnbaufe hierfelbt follte beute ber
dahinbl gerichtet werben. Als bie damit befdaftigten Lenie
et Arbeit bald beseidet datten, gerieth der Dachluff plöheich
et Anter Juwin aus Hohenbeit batten, gerieth der Dachluff plöheich
auser Juwin aus Hohenbeit um werbe von der Latt getroffen und
gen eine Augenmanter gelöheichet, an weicher er fich der techzeitig
figulfammern vernochte, um nicht im die Liefe gescheubert zu werben.
rob biefes ginnigen dienflowere einem Kruch
er Wirbeit aufe, die er von einem mehrere Weter langen Einhieine midflichen getoffen worden war. Die Schwere der Bertehn
gache bie lieberführung bes Betroffenen in die Kthieft zu Halle nicht er

"Börbig, 13. Mary. (Martte: Berlegung) In ber am Mitwood flatigehabten Sigung ber Stadberordneten wurden auf Bunifd bes herrn Minifters für Haubel, Getorete ze. bie bishertigen Blehmartte, namlich ber Kantachtes, Johannille und Beihnachte warft, von Wont ag mir Dienstag verlegt, weit viele handels- aut weite Begeg guricufglegen hatten und weil dadurch getobnlich bie Conntagerube geftort wurde.

Spehhung 13. Mars. (Anleiche.) Die Stadiverordneten beichioffen in tetter Sinung die Antinademe einer Gelamuntanleiche von 214000 Phr. bei ber Arreisspartaffe in Queretni glotid mit 31/20 verzitäder und einer jädetichen Litgungsrate von 20/6. Die Titgung foll im Jadove 1921 vollender fein.

Aleine Chronik.

Standesamtliche Hadgrichten. Standesamt Balle:

**Transbesamt Halle:
Mingebern
**Mingebe

borf, Klofter Mansfeld und Endigig. — Der Maurer Aarl Jahin und Ferberite Jahin, Maasdoof und Edderit, Geboren.

13. März. Dem Handerbeite Moris Krüger ein S. Baul Otto, Nathsmerder 15. — Dem Chiendreiter Moris Krüger ein S. Baul Otto, Nathsmerder 15. — Dem Chiendreiter Michelm zertige eine Z. Albe Ghailtet, Zaubentrage ist. — Dem Fordunft Franz Offig eine Z. Albe Ghailtet, Zaubentrage ist. — Dem Dem Schneiter Wildelm zertige eine Z. Ella zirche Guma, interes der Dem Schneiter Wildelm zertige eine Z. Ella zirche Guma, Dem Schneiter Wildelm ziehen zu eine Z. Ella zirche Guma, Dem Schneiter Wildelm Mani, Deits ist. — Bem Schneiter Ellische mit Schligkager eine Z. Ella zirche A. Wildelm Zunt, Liebbiglitzige 41. — Dem Dambeiter Middert eine Z. Mara Jaha "Geberger ab Z. Bander Vollen Zirchen Albergerich ist. — Dem Schneiter Middiret eine Z. Mara Jaha, Johnserfrießer 28. — Dem Schneiter Serbinans Bengus Z. Klasz Jaha, Johnserfrießer 28. — Dem Schneiter Serbinans Bengus Z. Klasz Jaha, Johnserfrießer 28. — Dem Schneiter Serbinans Bengus Z. Schwing beine, Naumischerfraße 29. — Dem Gnitzer Serbinans Bengus Z. Debritzige 28. — Dem Schneiter Z. Schwing beine, Naumischerfraße 29. — Dem Gnitzer im Arbeiter der Z. Schwing beine, Naumischerfraße 29. — Dem Mantaman Mischelm Bang ein S. Arthur Sugo, Er Zeiterfraße 20. — Dem Kaufmann Mischelm Bang ein S. Arthur Sugo, Er Zeiter Semin Glig, Feiterführe 41.

13. März. Der Schloffer Semin Senner 58 J., Sermannitraße 19. — Zeiters Semin Senner Se J., Sermannitraße 29. — Zandbeitz Schmidt Semin S. Sch., Derfineße 20. — Dem Anders Zeiter Schneiter Schmidt Seiner S. Schneiter Schmidt Schauber Schmidt Schmidt S. Sch., Derfineße 20. — Dem Anders Zeiter Schmidt Schmidt

T. Marie 11 M., Gr. Märferstraße 17. — Berdinand Mattha 78 J., Hospital. — Des Dienstmann Kaul Berger T. Iba 1 J., Klinik. — Wilhelm Wiele 80 J., Hospital.

Luftige Ede. .

** Sifte. Reifenber (Bornittags in ein fleines, entlegenes Dorfwirisbaus tretend): "Bitte, eine Maß Bier!" — Birth Ger nach langer Beit mit einer Waß mirdfommi): "Derr Gott, hoben Sie derr a' Gildel' Grad' noch a' Maß wom im Fagil!" — Das Erfennungszeichen. Immermädigen: "Johnn, warum mach ber bere Beron immer an feine Biftenfarten, bie er abgiebt, ein Gleisobr?" — Diener: "Jun Zeichen, daß er felbst bagtwein.

Dagendeit. **
**Tus ber Schule. Lehrer (recitirend): Da merben Meiber au Dainen! . . Bo tommt das vor, Schulze?" — Schulze: "In ben feinsten Familien!"

Telegramme und letzte Hadjridjten.

Brivattelegramme bes "General-Angeiger."

Tenbal, 14. Mars, 10 Uhr 40 Min. Borm. (Tele, gramm unferes Korrespondenten.) Der Schloffergefelle Subr, der anforen Banberichaft feinen Rollegen, einen Schloffergefellen, in der Klöber Habe erfoligen mid beraubt hatte, murb beite früh 7 Uhr durch ben Scharfeichter Reindel. Magbeburg hingerichtet.

& Berlin, 14. Marg, 10 Uhr 10 Din. Borm. (Tele: gramm unferes Korrefponbenten.) Wie ble "Greif, Big." mitguigellen in ber Lage ift, bürfte ber Hanbelsvertrag mit Rugland infofern als geichettert zu betrachten fein, als bas prengifche Staatsmitisfterium durch ben handelsminister von Berlepich eine große Reihe von Begenforberungen geftellt hat, bie für Ruftland taum acceptabel fein burften. n Dreeben, 14. Marg, 9 Uhr 40 Min. Borm. (Teles

gramm unferes Rorrefpondenten.) Geftern Mittag tamen die Offigiere bes tonigl. preuß. Barbefcuteubataillons bon Großlichterfelbe bier an, um bem Bringen Friebrich Muguft, bor Rurgem ernannten Oberft à la aute biefes Bataillons, neht Gemblin Aufwortung gu nichen. Sente Mittag wird ber König Albert die Gerren im Restbengichloß begrüßen, woran fich ein großes Frühftlich zu Ehren bes prenfischen Offigiertords fcließt.

w Semberg, 14. Marg, 10 Uhr 85 Min. Borm. (Tele-gramm unferes Korrefponbenten.) Rach verläßlichen Meldungen werden bie Ausweifungen ber Juben im Innern Auflands, trobbem eine nildere Brazis angeordnet worden ift. wieber mit größter Strenge burchgeführt. Aus einzelnen Stabten begeben fich jubifche Familien vorläufig nach Rongreppolen. C Cofia, 14. Marg, 9 Uhr 20 Min. Borm. (Telegramm

nuferes Rorrefpondenten.) Die Bermabling bes Fürften fibst auf Schwierigfeiten, weil berfelbe auf Befclennigung ber Angelegenheit bringt. Der herzog bon Barma befteht inbeg auf ber Erfullung aller Formalitäten und bejonbers

vertegt inorg auf ort Erstunnig auer Pormattaten und vesoliders der Genehmigung seitens der Sobranje.

L Paris, 14. März, 11 Uhr 5 Min. Aosun. (Eelegramm unseres Korrespondenten.) Ministerpräsident Kibot wird heute Bormittag nochmals dei Bourgeois Schritte thun, um diesen zum Bieleben im Ante zu bewegen. Guten Berstein, und die den Ausgeschieden der Aufgebergen Guten Berstein und bei den Aufgebergen. nehmen nach ift aber Bourgeois fest entschlosffen, feine Demiffion aufrecht zu erhalten. Ribot wird in diefem Falle mit bem Minifterrath wegen Grnennung bes neuen Juftigminifters in Berbinbung

M Mabrib, 14. Mars, 9 Uhr 50 Min. Borm. (Tele-gramm unferes Korrefpondenten.) Rach hier and ben Provingen vorliegenden Melbungen ift es an verfchiebenen Orten 311 erneuten Berfuchen von Rubeftorungen gefommen. In Barcelona faiben geftern Rundgebungen ftatt, bei benen Soch rufe auf bie Republit ertonten.

Berhandlung.

Die Borgange in Paris.

Gardinen, Teppiche, Tischdecken, Bettdecken, Möbelstoffe, Portièren, Läuferzeuge.

Brummer & Benjamin, 23 Gr. Ulrichstr. 23, part. u. l. Et

Gr. Ulrichftr. 36.

Etablissement ersten Ranges der Branche.
Peinlichst saubere Arbeit. Hochmoderne

der Branche. Filiale: Hochmoderne Farben. Gr. Illrichftr. 36,

Althee - Bonbon,

ärztlich empfohlen.
Martin Müller,
Geiftstraße 54.

Doppelbier ff.

empfohen für Bruffdwach leibende, Recondalescenten z., ein Hoinr. Müller Ww.,

Frifdes Kalbfleifd!!

Reule ofne Bein 5-51/2 Mf., Borretertel 3-31/2 Mf. 9 Bfund franke

derplectet 3—7g gegen Andnohme.
5. de Boor, Emden (Officiesland).
Aunfläderet und harderoben-Reinigungs-Anflatt,
Thalamtatrasse S.
Sanbere ichnelle Bedienung.
Breife 25% billiger wie jede Kon-furenz.

Verbandmatte u. Binden

Weike Schmierfeife mit Salmial und Terpentin reinig Cream-farbe

eft bewährte, empfiehlt Ernst Jentzsch, Leipzigerfir. 2: Bolfterarbeiten aller Urt fertigt in und außer bem Bauf-billigft A. Krouse, Gleifdergaffe 14



Fernsprech - Ansebl. Nr. 408

Ausverfauf. C. Hauptmann,

Möbelfabrik mit Dampfbetrieb,

Kl. Ulrichstrasse 36. Kl. Ulrichstrasse 36.

Möbel, Spiegel und Volfterwaaren, Teppiche, Gardinen, Aobelbezüge het bebeutend berabaefenten, auberft maftigen Breifen gum ichleuni,

Ausverkauf.

C. Hauptmann.

Getaufte Gegenftande tonnen Monate lang bei mir auf Lager fteben bleiben.

Konkurswaaren-Ausverkaut.

Die aus ber O. Schröder'ichen Konfuromaffe berftammenden Schuhwaaren, bestehend aus herrene, ir und Kinderftiefeln, Filgvantoffeln und Schuben, sollen ichteumigft im Einzelnen zu febr billigen Preisen

Geiststr. 46. Geiststr. 46. Geiststr. 46.





4 Mart! Maffin goldene Binge,

8= u. 14faratig geftempelt, 14faratig uerften, größte Auswahl, gu

F. R. Tittel,

Gold: und Silberwaaren, Bijouterie waarenfabrit. Liebenauerstrafie 165, Ede ber Bfamerhöhe.

F Musik!

Anaben achtbarer Eltern, welche Luf haben bie Mufif gu erlernen, und ein gute Lehte fowie gute Behandlung fude finden jederzeit gute und unentgeltlid Aufnahme.

Leppin, Stadtmufitbireftor, Bad Bibra b. Raumburg.

Größter Lager aller Sorten u.Farb

ftete vorräthig, p. Mtr. b. 1,75Mf. an bei S. Frisch, Gr. Ulrichftr. 46.

Täglid frische fl. Stüdenbutter 65, 63, 60, 55 und 50 Pfg. v. Side ods. Morkereibutter a Pfd. 120 u. 1189 , Tafelbutter a Pfd. 110 u. 100 Pfg. Maddbutter a Pfd. 70, 80 u. 90 Pfg. vorsiglides Schweineschmaly, frische Eter a Side 5 Pfg.

H. Schürmann,

Bernhardt Curt Pechstein,

Wollwaaren Fabrit in Mühlhaufen i. Th. fabright aus Wolfe, alten gestrickten, getwocken, was anderen veinwollenen Tachen und Abfällen, baldare gediegene Stoffe für Damen, herren und Kinder, sowie Stoffe zu Bottieren in den modernisten Mustern det beligge Preisstellung und schneller Bedienung. Annahme und Bufterlager in zalle bei! Heinrich Naue, Kransenstraße 25.

Anhaltische Dieh-Verficherungs-Bank in Cöthen.

Chigan gebrten Bubitum von Idbefin und Ungebung die ergebene Mitsteilung, doch wir dem Kaufmann deren Emil Angermann in Idbefin die Bestretung mierer Bant die betretagen gaben und dieten wir ist die gestretten Biebbeites, fic in Berficherungsö-Angelegenheiten an den genannten Hern werden zu wollen.
Edigen, im März 1893.

Tie Diecktion.

Bernd. Brandt.

Bezugnehmend auf obige Anzeige embfeble ich mich gur Aufnahme bon Ber-fichrungen, wie auch gur Erfortung jeber gewünschien Austauff gern bereit bin 186efun, im May 1893.

Emil Angermann.

Autsicht beabsichtigt der Unterzeichnete zu Ostern h. a. eine Privatknabenschule zu eröfinen. In derseiben sollen Knaben vom schuiphlichtigen Alter an anfgenommen werden und durch die drei Vorschulklassen sowie durch Sexta, Quinta und Quarta auf die Tertia einen Höhreren Lehrausstalt vorbereitet werden.

Der Unterricht wird im Klassen von möglichst geringer Schüleranzahl von nur geprüften und im Unterricht bewährten Lehren ertheilt. Privat-Vorbereitung für alle höheren Examina. Gel. Anmeldungen nimmt entgegen und nähere Auskunft ertheilt Fr. Hütter, längere Zeit Lehrer am hies. Stadtgymnasium, Harz 23 p.

Begen bevorstehenden Umzugs nach meinem hause Grosse Klausstrasse 40 ("Stadt Zürich") Berren und Knabenangugen,

sowie Damen-, und Kindermänteln, um bis Oftern bamit zu räumen, zur Sälfre bes Einfantspecifes. A. Lustig, Hermannstraße 5, geradeilber ber Echule.

Die guffandigen Behörden bedhicktigen, wegen Bildung einer nenen intberischen Barodie hierfelbst, und zwar aus Theiten der Gaurentins und Mariensfarodie, die Perdondlungen mit den Interessent einzusteiten. Es wied den ihr Interessent in der Interessent in der

Frauen-Verein zur Armenund Krankenpflege.

onnerstag ben 16. b. Mis., Rachm Uhr Wiederbeginn bes Räb: eins, Martinsberg 14. 3. A.: Ch. Kirchhoff.

Vels-Waaren

Christian Voigt, Schmeer-

Lerren Hills and Committee Christian Voigt

Schmeerstr. 21. Man berlange G.Jacobis Touriftepflafter Hühneraugen,

harte Haut, Breis 75 Big. In ben Apotheten. Saupts bepot Salle: Bowenapothete.

Zahnarzt Blanckenburg,

Weidenplan 2, 11. Künstl. Zähne, Plombiren etc.

Damen-Garderobe fertige elegant an. Für guten Sig und faubere Ausführung leifte Garantie. Frau Rohkrämer, Dachritgaffe 2/8.

ff. Rofinen a Pfunc Trautwein, Gr. Ulrich Möbel-Bomade

Darquet-Widle in Budfen und lofe empfiehlt Ernst Jentzsch, Leipzigerfir. 29.

Meine pollftanbig, rein gefotten Kali-Fettseife,

A. Lustig, Salle a. S., Hermannstraße 5

Damenmänteln, Paletots, Jackets für Frühjahr und Commer eigebenft anzuzeigen.
— Billigfte Breife werden gugefichert. -

Für Handwerker

Contobiicher, praftijd, iberiidtlid. Aug. Weddy, feipzigerftrafe 22.

Glänbiger=Versammlung
im Wintergarten
Mittwoch den 15. März, Abends 8 libr.

Rechenschaftsbericht. Erledigung verschiedener wichtiger Fragen. Um recht zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Gläubiger-Ausschuß.





Man verlange ausdrücklich: Liebig Company's Fleisch-Extract.

Reinftes garantirt reines Schweineschmalz ausgezeichnete Butter

jum Bachen. F. H. Krause, Gr. Ulrichftraße 24

Zur Confirmation

empfehle Rnaben Dberhemden, Borhemben, Rragen, Manichetten,

Bruno von Schütz, Gr. Mirichfter.



DEG

Da lauter & ideren ebränat "Kre ift des t ans. Und

He

An

fic bie brach be Deing gu Danitheilt.

riß fie h Jürg theilt, Beiben. Bafferit Bier

hörte er warts T parum. gehörte Die mit bem überman Als alt be mußte e

Biebt's

oberften

beidint Mur sich ber wollte e burg, be Baterla gen Sii Als aus Rö

begehrli Muf riid, da Heh waffentl Sprache des Rai Abe

begegne: Schwer Zahl b Har ja Beliche In des La Mit M trotigen Tugend grante, Maneri

Bei unter b perlaffe Rörper, Erde fi geftüm ie Bei wie ein Ob banner,

Remoh den Ji Bli die Ga ichrei ! bent, i dem, in höch

Beih Sei erfdüt Do